

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 2. April 2021 21:12

Meine Eltern haben Optionen geschaffen: Die Nachbarn, die Gemeinde, die Schule. Nachbarn und Schule waren relativ ähnlich, Gemeinde gar nicht.

Und ich werde genauso Optionen schaffen: Die Grundschule in der Nähe (dazu die Anmerkung: Bei meiner Stippvisite im Referendariat in genau dieser Schule haben mir die Kolleginnen natürlich davon abgeraten, das Kind dahin zu schicken, sie würden ihre Kinder nie in diese Schule lassen; vom Einkommen her bin ich in der oberen Etage des Einzugsgebietes), die Nachbarn, die Kirchengemeinde, eventuell noch in der Partei oder in einem Sportverein.

Das ist natürlich der Vorteil der Großstadt...

Einer Aussage hier muss ich übrigens widersprechen: Im unteren sozialen Umfeld gibt es das auch manchmal. Da ich dieses soziale Umfeld hier auf dem Spielplatz durchaus häufiger sehe, gibt es das "Mit dem spielen wir nicht" auch. Es wird nur an anderen Punkten festgemacht.